



TAGESSATZ! EXISTENZ GESICHERT?

Bundestagung BAGW 2019
Arbeitsgruppe C10

WAS SIE HEUTE ERWARTET

Zur Person Frank Hillerich

Das Projekt: Forschung zum Thema Tagessatz

Bisherige Ergebnisse

Welche Relevanz hat dieses Thema und diese Forschung für die
Wohnungslosenhilfe und die BAGW?

Diskussion

Wie geht's weiter?

ZUR PERSON FRANK HILLERICH

Dipl-Sozialpädagoge, Jahrgang 1960.

Seit Jahrzehnten mit Themen der Existenzsicherung befasst z.B. in der CAJ-ChristlicheArbeiterInnenJugend, katholischer Betriebs- und Arbeitslosenseelsorge, Caritasverbänden, Arbeitsagenturen, Jobcenter,

Seit 2009 in Fachberatungstellen der Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie

Forschungsprojekt@Tagessatz.org

0176 - 45798669

"Die Auszahlung des Arbeitslosengeldes II als Tagessätze kommt nur bei Personen in Betracht, welche ihren tatsächlichen Aufenthalt nicht festlegen möchten. Wird der tatsächliche Aufenthalt jedoch gegenüber dem Grundsicherungsträger begründet und ist die Erreichbarkeit z. B. über eine Postadresse in einer Beratungsstelle sichergestellt, so ist die Grundsicherungsleistung monatlich auszuführen."

BAG W - Empfehlung zu Änderungsbedarfen und Auslegungsproblemen im SGB II und SGB XII, erarbeitet vom Fachausschuss Sozialrecht der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., verabschiedet vom Vorstand der BAG W am 26.11.2009

10 JAHRE SPÄTER...

Beratungspraxis zeigt: auf kommunaler Ebene sehr unterschiedliche Umsetzung

kaum verlässliche Informationen vorhanden

Auf den einschlägigen Internetseiten ist nur ein Bruchteil der zu vermutenden Auszahlungsstellen zu finden.

Bspw. Berber-Info.de und BAGW <https://www.woundwie.de/de/>

ZIEL DIESER FORSCHUNG

entsprechende Informationen zusammentragen und diese interessierten MitbürgerInnen, Fachberatungsstellen sowie sozialwissenschaftlicher Forschung, aber auch den zuständigen Körperschaften zur Verfügung zu stellen.

ERFAHRUNGEN UND FRAGEN AUS DER PRAXIS

Erfahrungen aus 2 verschiedenen Settings

Kommt selten vor <> tägliches Thema

Distanzierte Beratung <> Beteiligung und Rollendiffusion

Praxis <> Theorie

ERFAHRUNGEN UND FRAGEN AUS DER PRAXIS

Wie kann ein/e BürgerIn ohne festen Wohnsitz den Rechtsanspruch auf
Existenzsicherung realisieren?

Wo stellt die zuständige Behörde diese Information zur Verfügung?

Wer hat sich damit schon befasst und publiziert?
Forschung, Verbände, Gerichte...

RECHERCHE UND EXPERTINNENBEFRAGUNGEN , ANFRAGEN UND KONTAKTE IM FELD

Berber-Info.de und BAGW wo + wie

Erkenntnis: es gibt kaum frei Zugängliches,
Wenige haben Infos für ihr lokales Umfeld

ExpertInnen: BürgerInnen ohne festen Wohnsitz, Beratung, Verbände,
Hochschulen

Thema Existenzsicherung kommt auch in den jüngsten
sozialwissenschaftlichen Untersuchungen nicht vor
EBET und ASH Lebenslagenuntersuchung (September 2018)
BMAS GISS Wohnungslosigkeit FB534 (September 2019)

ENTWICKLUNG DER RELEVANTEN FRAGESTELLUNGEN UND ZIELE MIT BLICK AUF DIE ZIELGRUPPEN

Zielgruppen

- ? Menschen ohne festen Wohnsitz
- ? Behörden und Einrichtungen
- ? Sozialpolitische GestalterInnen

Fragestellungen

- ? Praxisbezug aus der Nutzung
- ? Umsetzung der Leistungsgewährung
- ? Rahmenbedingungen

PROJEKT- RAHMENBEDINGUNGEN

Handeln statt Hoffen - wissenschaftlicher Anspruch - "Heimatforschung"

Suche nach Unterstützern und Zusagen

Fokussierung vs Institutionalisierung (Verein, Institut, Hochschule,..)

Informelles Netz statt Beirat o. ä.

Kommunikation: Plakat und Flyer: Showmaker Entertainment

Spitzenverband und Fachöffentlichkeit: BAGW und DV

Zugänge zu Ergebnissen: BAGW und Karuna (Mokli-help)

Finanzierung privat und Förderverein der BAGW

WEITERENTWICKLUNG UND DIFFERENZIERUNG - INFORMATIONEN ZUM BISHERIGEN VERLAUF

Entwicklung eines Sets von drei Online Umfragen

E-Mail Versand BAGW an Mitglieder / DV / Newsletter

Teilnahme am Wohnungslosentreffen 2019, Herzogsägmühle

BMAS und BA

Landesbehörden

Jobcenter

ONLINE-UMFRAGEN

Auszahlungsstellen Tagessatz - Existenzsicherung für Menschen ohne festen Wohnsitz

Tagessatz - Erfahrungen als NutzerIn von Auszahlungsstellen von Existenz sichernden Sozialleistungen

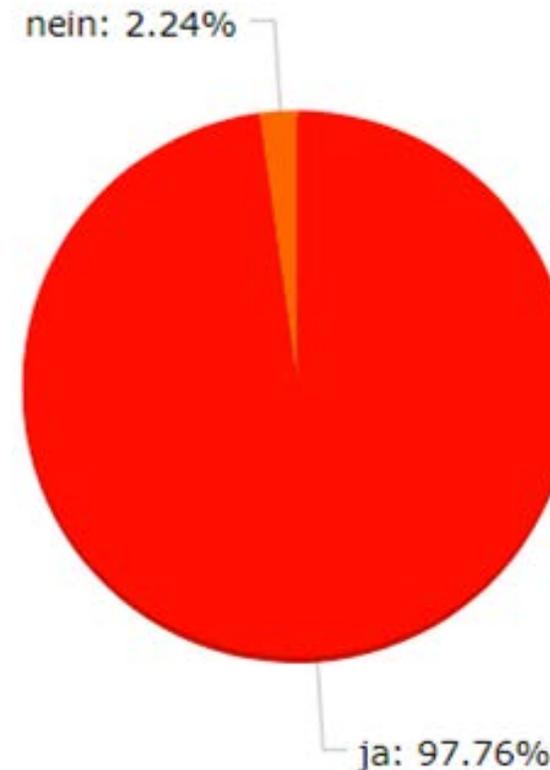
Datenerhebung zur Praxis der Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt in Form des Tagessatzes nach dem SGB II bzw. SGB XII

BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Ich habe die Datenschutzerklärung
gelesen, verstanden und stimme ihr
ausdrücklich zu.

N=402



BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Bitte machen Sie möglichst vollständige Angaben. Sollten Sie Angaben zu verschiedenen Antrags- bzw. Auszahlungsstellen machen wollen, können Sie durch erneutes Aufrufen des Internetlinks diese Umfrage am Ende erneut starten. Es wird dann ein neuer Datensatz angelegt.

N= 100

BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

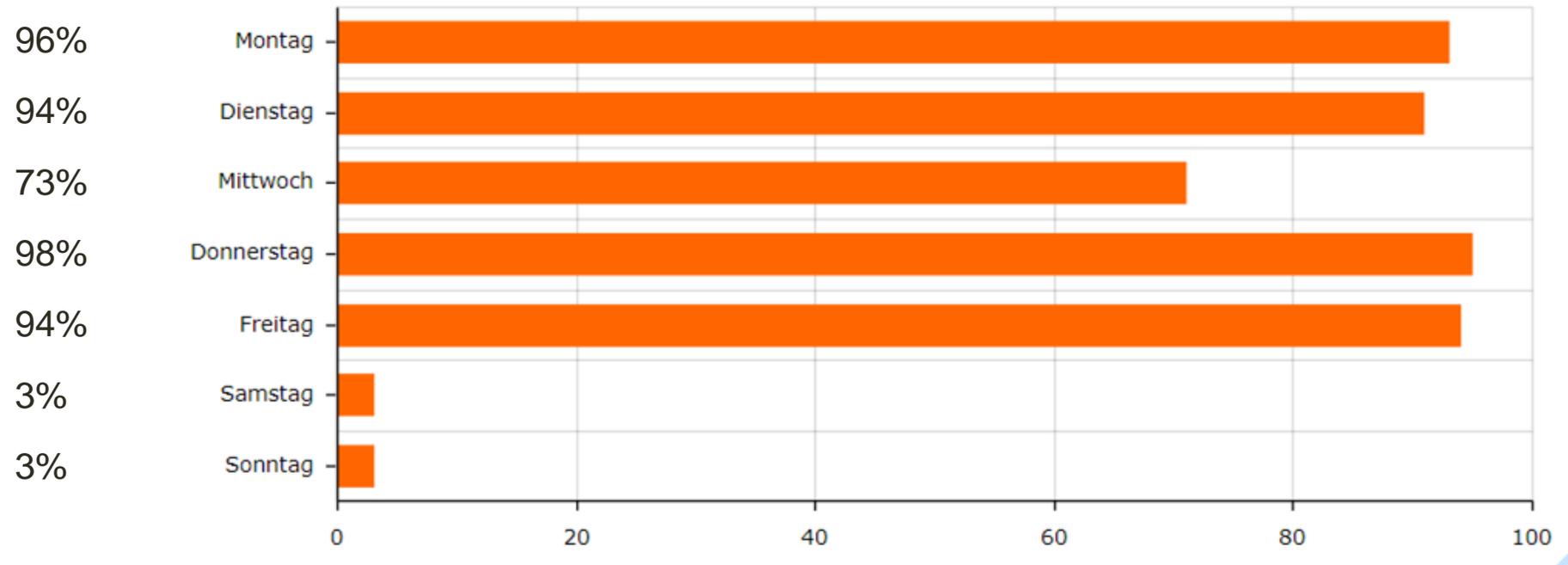
Bitte machen Sie möglichst vollständige Angaben. Sollten Sie Angaben zu verschiedenen Antrags- bzw. Auszahlungsstellen machen wollen, können Sie durch erneutes Aufrufen des Internetlinks diese Umfrage am Ende erneut starten. Es wird dann ein neuer Datensatz angelegt.

N= 100

BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

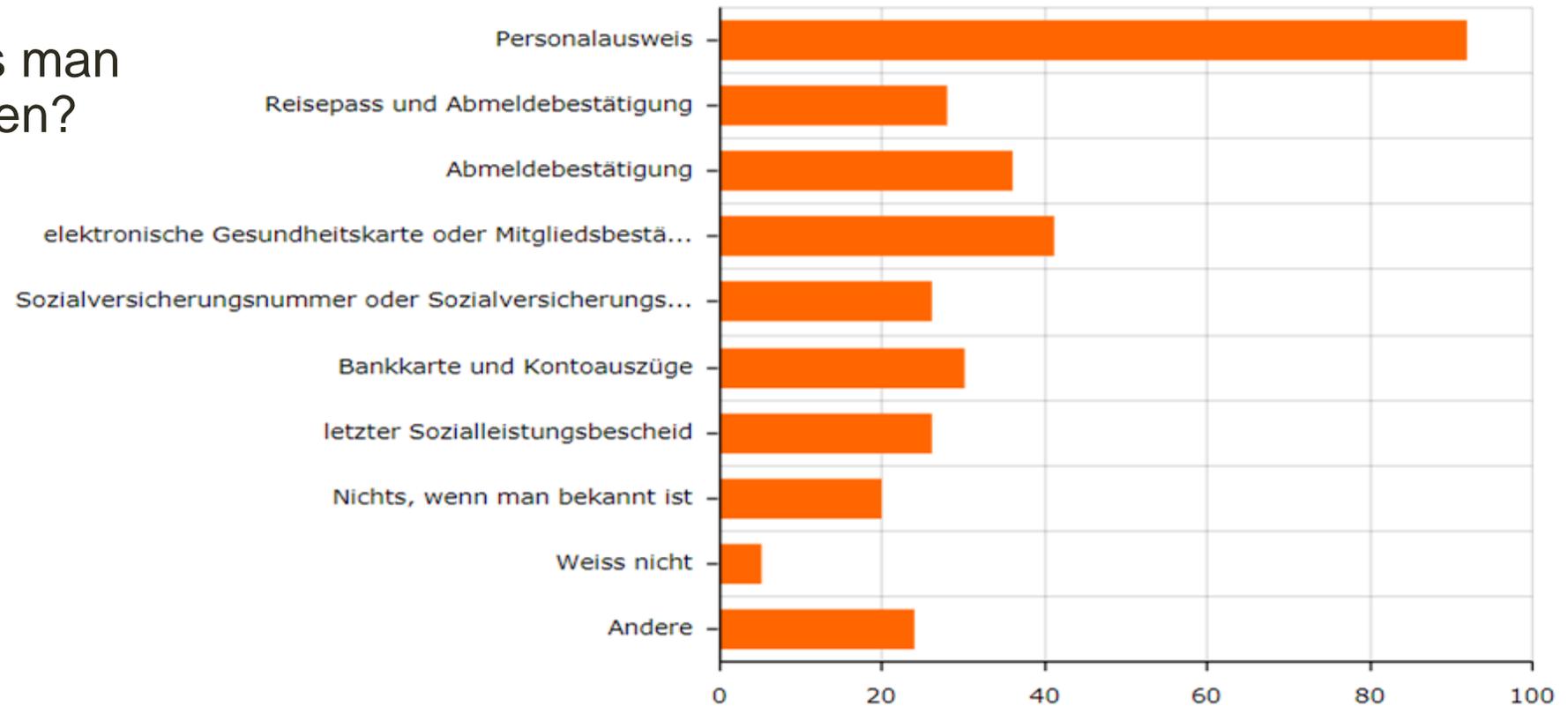
An welchen Tagen kann der Antrag gestellt werden? N=97



BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

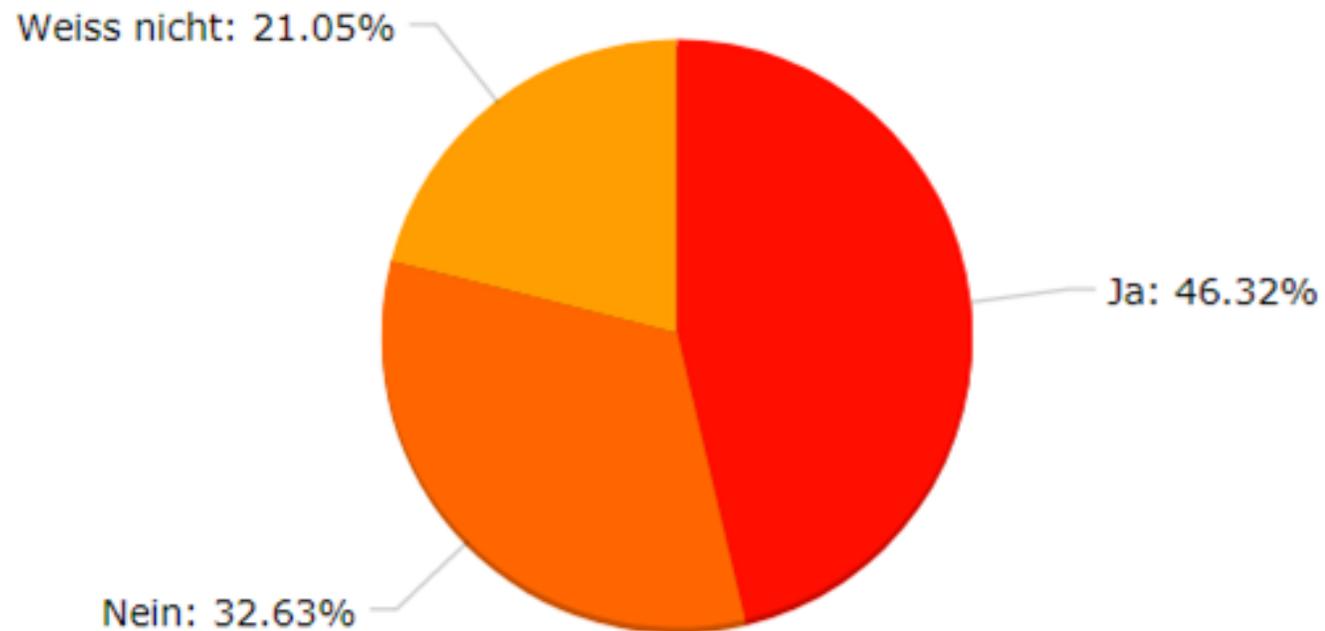
Was muss man
dabei haben?
N=97



BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Muss man volljährig sein, um einen Antrag stellen zu können? N=95

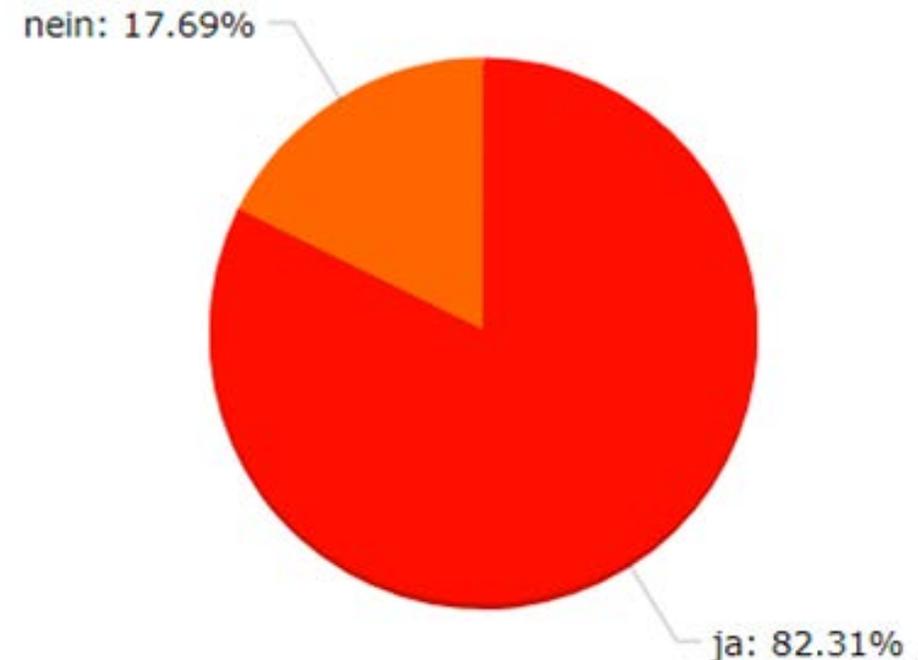


BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Wenn Antrags- und Auszahlungsstelle identisch sind, beantworten Sie die Frage bitte mit „Ja“. Ansonsten tragen Sie bitte Daten zur Auszahlungsstelle ein, Dankeschön.

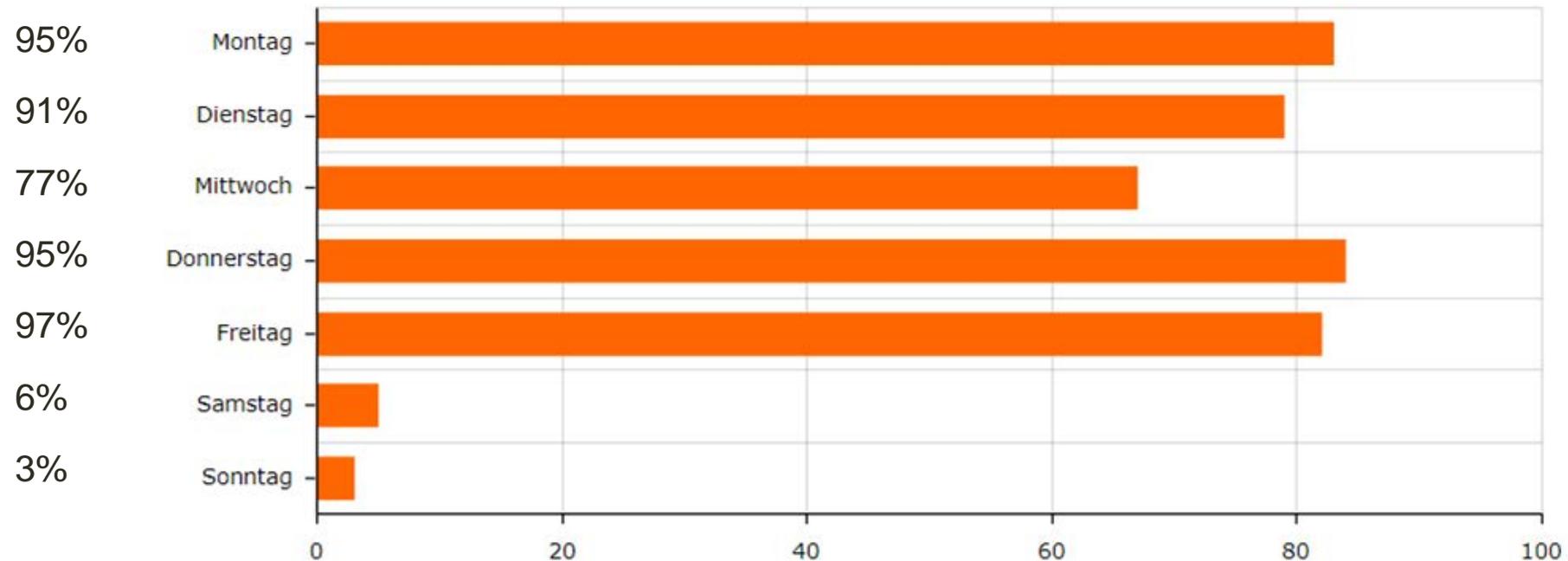
N= 147



BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

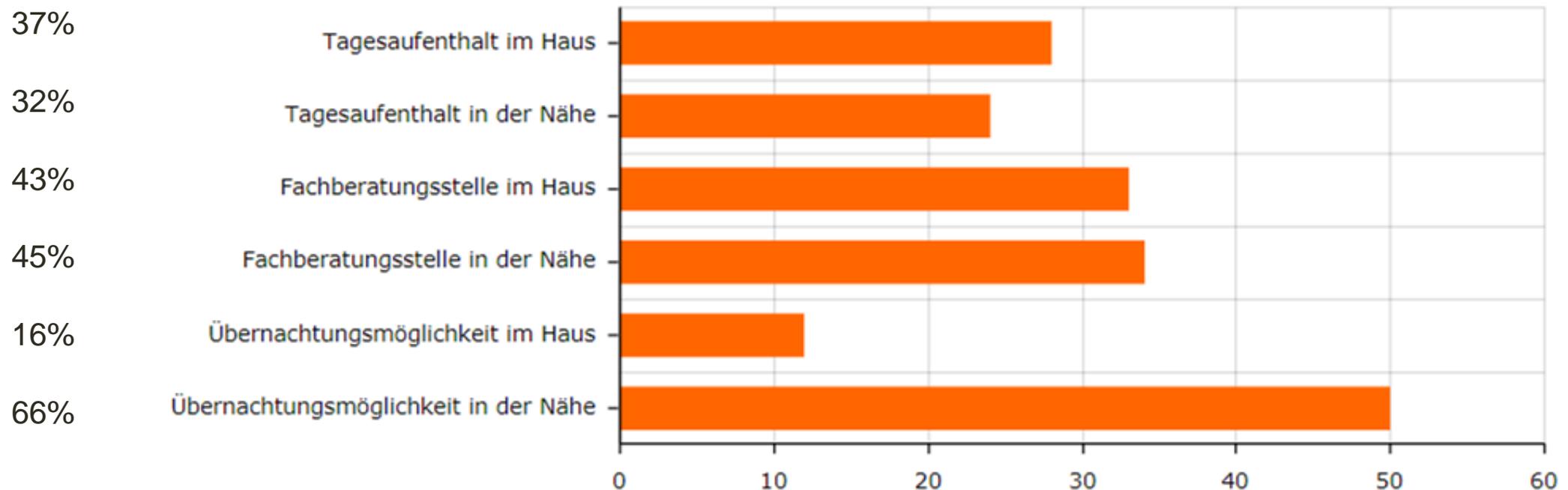
An welchen Tagen wird ausgezahlt? N= 97



BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Gibt es einen Tagesaufenthalt, Fachberatungsstelle oder Übernachtungsmöglichkeit (ggf. in der Nähe)? N=76

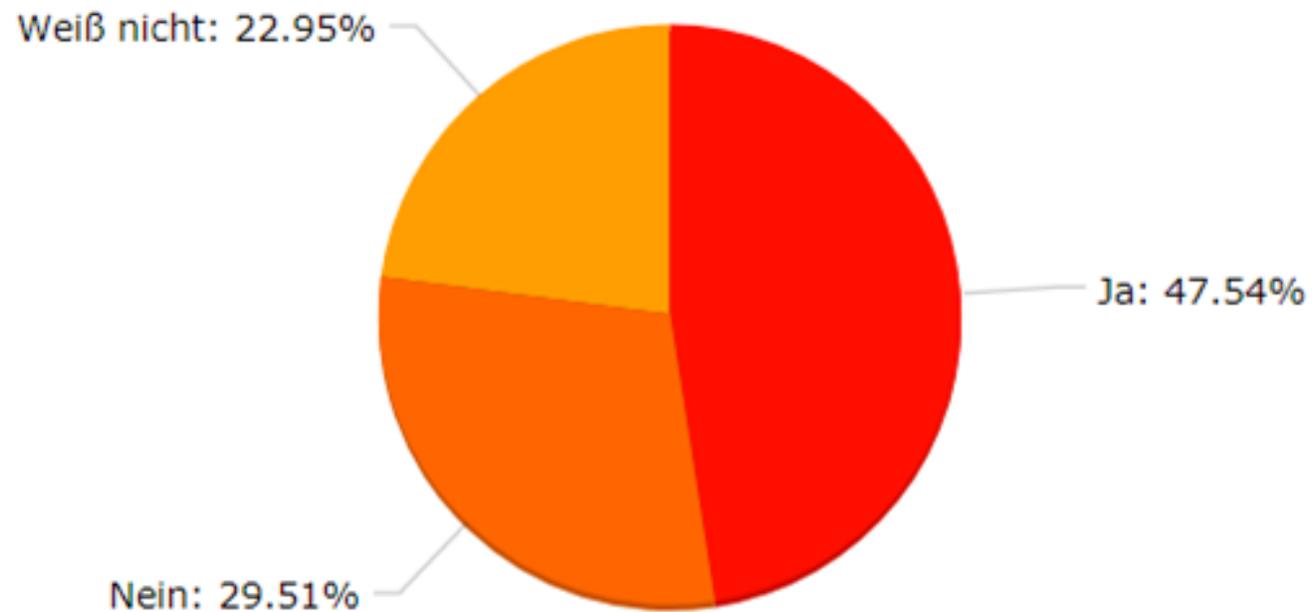


BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Ist die Auszahlung für jeden Kalendertag ganzjährig möglich?

N= 122

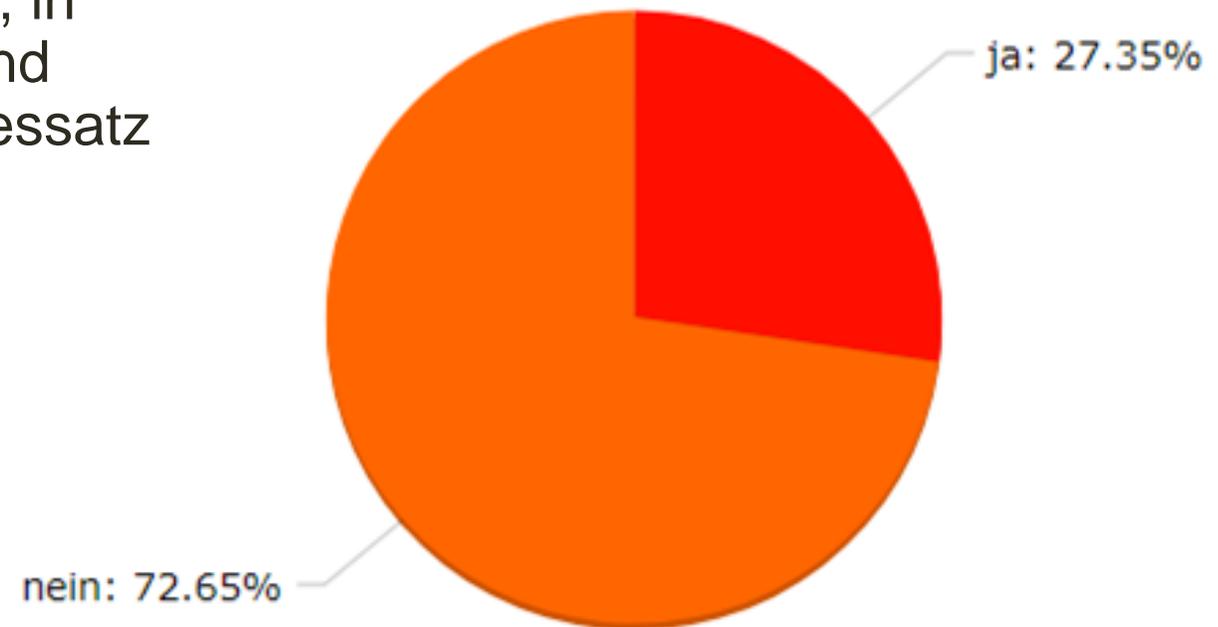


BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Kennen Sie Städte/ Landkreise, in denen nach Ihrem Kenntnisstand keine Möglichkeit besteht, Tagessatz zu erhalten?

N= 117



BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Können Menschen ohne festen Wohnsitz direkt Sozialleistungen im Regelbezug erhalten? N= 17

Ja, wenn postalische Erreichbarkeit gewährleistet ist. Bis zur Entscheidung gibt es Gutscheine oder Vorschüsse

Nein, Meldeadresse ist Voraussetzung

Antworten aus dem Zusatzfeld:

Ja, wenn Nachweis/Bestätigung des tatsächlichen Aufenthaltes in München V

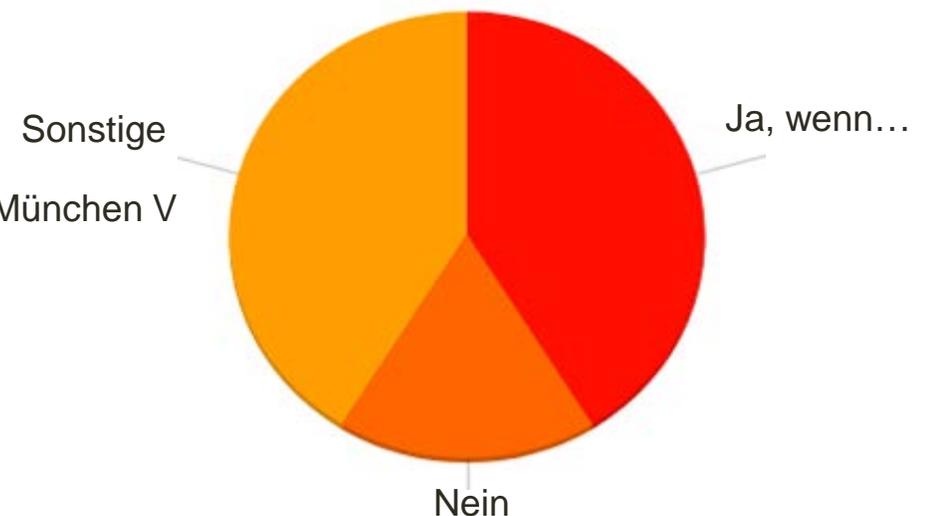
In der Regel nicht, aber Ausnahmen bestätigen die Regel

Je nach Sachbearbeiter

Es langt eine Abmeldebescheinigung und ein gültiger Ausweis

Nach Vereinbarung mit dem Jobcenter

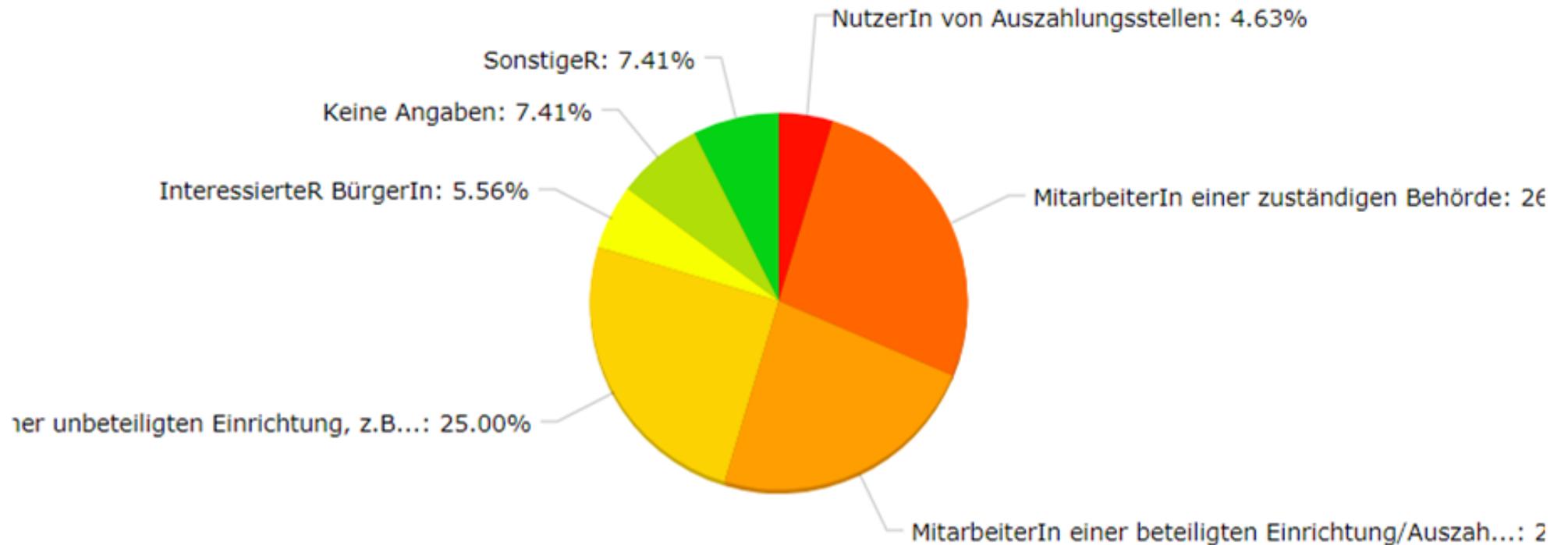
Wenn Schlafplatz-Postfachadresse schriftlich nachgewiesen wird



BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Sie nehmen an diese Umfrage teil als...? N=108

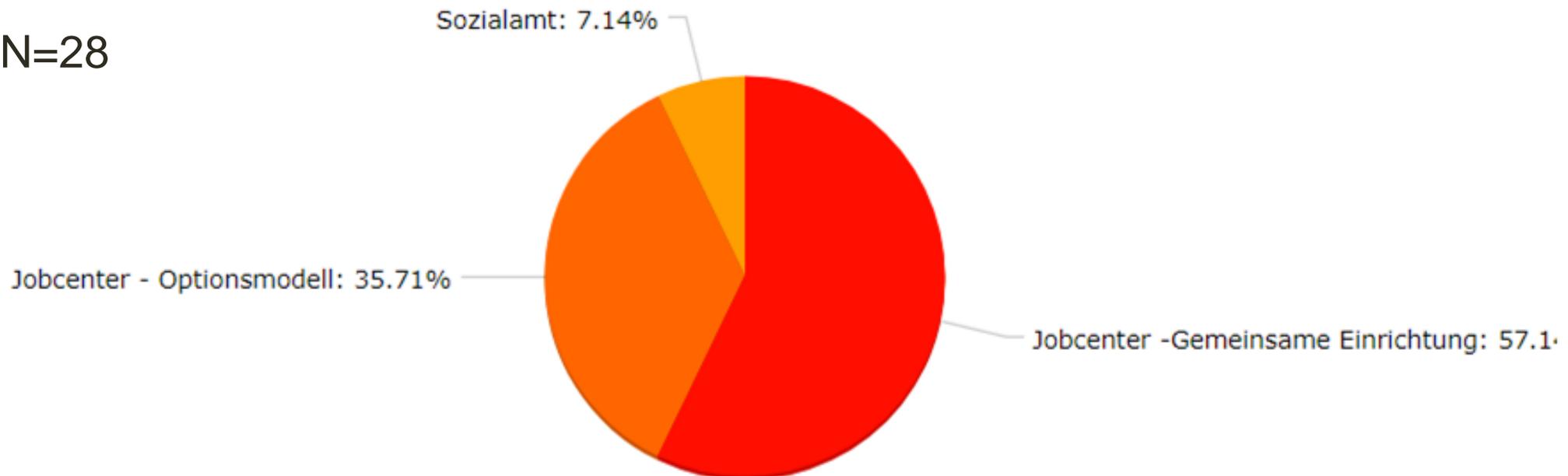


BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Sie haben angegeben, dass Sie MitarbeiterIn einer zuständigen Behörde sind.
Welcher Behörde?

N=28



BISHERIGE ERGEBNISSE

STAND: 02.11.2019

Wenn die Auszahlung nicht für jeden Kalendertag vorgenommen wird, wie ist dies geregelt?

N= 48

RELEVANZ DES THEMAS FÜR DIE WOHNUNGSLOSENHILFE UND DIE BAGW

Grundlagenforschung in Progress

Beitrag zum fachlichen Diskurs

Zugänge zu Ergebnissen

Einladung zur Diskussion

HERZLICHEN DANK FÜR IHR INTERESSE!

Danken möchte ich

Meiner Lebensgefährtin Magdalena Vogel

Allen Menschen, Unternehmen und Organisationen, die dieses Projekt unterstützen

Förderverein der BAGW für Hosting-Kosten der Onlineumfragen